

Informationen zu der Verarbeitung personenbezogener Daten bei dem Leibniz-Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (IPK) nach Art. 13 DSGVO

Einkauf/ Geschäftspartner

Bezeichnung	Beschreibung
Wer ist der Verantwortliche der Datenverarbeitung?	Leibniz-Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (IPK); Corrensstraße 3, 06466 Seeland OT Gatersleben, Deutschland (Geschäftsführung; Abteilung VZD; Ag EKF; CML) E-Mail: datenschutz(at)ipk-gatersleben.de ; www.ipk-gatersleben.de Tel.: +49 (0)39482 5-0 Fax.: +49 (0)39482 5-286
Wie erreichen Sie unseren Datenschutzbeauftragten?	Sie erreichen unseren externen Datenschutzbeauftragten unter der folgenden Kontaktadresse: ecoprotec GmbH (Andreas Tews) Fon: +49 5251-877 888-313 Fax: +49 5251-877 888-333 tews(at)ecoprotec.de ; datenschutz(at)ipk-gatersleben.de
Für welche Zwecke verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten? - Auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Durchführung eines Vergabeverfahrens (Daten werden im Rahmen des Vergabeverfahrens dokumentiert und der Vergabeakte beigelegt) 6 Abs. 1 lit. c DSGVO ▪ Durchführung und Abwicklung des Vertragsverhältnisses (Erfüllung vertraglicher und vorvertraglicher Leistungspflichten und Rechte, Rechnungsbearbeitung, Kommunikation) Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO ▪ Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen Art. 6 Abs. 1 lit. c i. V. m. Art. 39 DSGVO ▪ Ableich der Daten mit Sanktionslisten – Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO
Welche Kategorien Ihrer personenbezogenen Daten werden verarbeitet?	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kontaktdaten/ Personalien (Namen, Vornamen, geschäftliche Kontaktdaten; Telefonnummer; E-Mail-Adresse; Titel, Position) von Bietern/ Auftragnehmern bei natürlichen Personen der Personengesellschaften; ▪ Kontaktdaten/ Personalien (Namen, Vornamen, geschäftliche Kontaktdaten; Telefonnummer; E-Mail-Adresse; Titel, Position) von Ansprechpartner*innen der Bieter/ Auftragnehmern ▪ Informationen zu professionellen Erfahrungen und Fähigkeiten; berufliche Qualifikationen/Eignung und Referenzen; Beurteilungen; Ausbildungsnachweise eingesetzter Beschäftigter der Bieter/ Auftragnehmer ▪ Vertragsinformationen (Zahlungsdaten, Rechnungsdaten) ▪ Kommunikationsinhalte (E-Mails, Telefonate oder geschäftliche Briefe) ▪ Geschäftsbeziehungsverlauf ▪ Sonstige anfallende Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtung ▪ Ggf. weitere besondere übermittelte/ erhobene Daten, über die gesondert informiert wird oder für die Sie eingewilligt haben.

Bezeichnung	Beschreibung
<p>Wer hat Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten (intern und extern)?</p>	<p>Bei uns erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Dazu können je nach Zweck zählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Interne Stellen: Vergabe- (Ag EKF) und Beschaffungsstelle (Ag CML), Gruppen- und Abteilungsleitung, Projektleitung; Entscheidungsgremien; Direktorium, Geschäftsführung, in Einzelfällen Sekretariat und Datenschutzbeauftragte; ggf. weitere Personen am IPK, um für das IPK die vertraglichen und rechtlichen Pflichten zu erfüllen ▪ Externe Stellen: Dienstleister als Auftragsverarbeiter; externe Dienstleister, um für das IPK die vertraglichen, vorvertraglichen und gesetzlichen Pflichten zu erfüllen, zur Unterstützung bzw. im Zusammenhang mit der Leistungserbringung zusätzlich Beauftragten (beispielsweise- nicht abschließend: Anwälte, beratende Unternehmen, andere Wirtschaftspartner, die an der Leistungserbringung mitwirken, Planer oder Fachplaner; Projektsteuerer) sowie im Rahmen von Prüfungen an die jeweiligen Prüfbehörden und Zuwendungsgeber. <p>Zu den Empfängern aufgrund einer gesetzlich zulässigen Übermittlung können insbesondere gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterlegene Bieter, die einen Antrag nach § 62 Abs. 2 VgV stellen bzw. gemäß § 46 Abs. 1 UVgO über die Merkmale und Vorteile des erfolgreichen Angebotes sowie den Namen des erfolgreichen Bieters zu unterrichten sind. ▪ Bei der Vergabe öffentlicher Aufträge bei einer Auftragssumme ab 30 000 Euro (ohne Umsatzsteuer) muss der öffentliche Auftraggeber für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (künftig: Wettbewerbsregister) einholen. ▪ Bei Beschränkten Ausschreibungen ohne Teilnahmewettbewerb und Verhandlungsvergaben ohne Teilnahmewettbewerb ab einem Auftragswert von 25 000 Euro wird für die Dauer von drei Monaten über jeden vergebenen Auftrag auf unserer Internetseite informiert. Diese Information enthält zumindest auch den Namen des beauftragten Unternehmens. ▪ Die Stelle zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen ▪ Vergabebestimmungen (Vergabekammer). ▪ Gerichte im Falle von Klagen. <p>Eine geplante Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in Drittländer außerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums findet nicht statt.</p>
<p>Wie lange speichern wir Ihre personenbezogenen Daten?</p>	<p>Wir speichern Ihre Daten abhängig vom erforderlichen Verarbeitungszweck unterschiedlich lange. In der Regel verarbeiten wir Ihre Informationen für die Dauer der gesamten Geschäftsbeziehung (von der Anbahnung, Abwicklung bis zur Beendigung eines Vertrags, so wie bis zur Beendigung jeglichen Informationsinteresses von Ihrer Seite). Darüber hinaus speichern wir Ihre Daten unter Einhaltung und im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, den geltenden Garantie-, Gewährleistungs- und Verjährungsfristen, im Falle von Rechtsstreitigkeiten, bei denen die Daten als Beweis benötigt werden, bis zur Beendigung.</p> <p>Die Daten werden gelöscht, sobald sie für den Zweck ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind und keine gesetzlichen oder sich aus dem Zuwendungs- bzw. Förderverhältnis ergebenden Aufbewahrungsfristen mehr bestehen. Dies ist in der Regel 10 Jahre nach Ende der Geschäftsbeziehung der Fall. Im Rahmen des Abgleichs gegen Sanktionslisten werden die jeweiligen gesetzlichen Fristen eingehalten.</p>

Bezeichnung	Beschreibung
Würden Ihnen Nachteile entstehen, wenn Sie uns die Daten nicht zur Verfügung stellen?	Die Daten sind zum Vertragsabschluss und zur Durchführung des Vergabeverfahrens, zur Vertragsdurchführung und zur Erfüllung der vertraglichen und vorvertraglichen Rechte und Pflichten erforderlich. Sofern Sie uns die Informationen nicht zur Verfügung stellen, können wir mit Ihnen keinen Vertrag schließen.
Welche Rechte stehen Ihnen zur Verfügung? <ul style="list-style-type: none">▪ Recht auf Auskunft▪ Recht auf Berichtigung▪ Recht auf Löschung▪ Recht auf eingeschränkte Verarbeitung▪ Recht auf Datenübertragung▪ Recht auf Beschwerde	<p>Sie haben uns gegenüber bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen das Recht:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Auskunft darüber zu verlangen, welche Daten von Ihnen bei uns verarbeitet werden (Art. 15 DSGVO);▪ Ihre Daten berichtigen oder löschen zu lassen, soweit nicht unser berechtigtes Interesse oder eine gesetzliche Verpflichtung der Verarbeitung entgegensteht (Art. 16, 17 DSGVO);▪ Die Verarbeitung Ihrer Daten einzuschränken (Art. 18 DSGVO);▪ Auf Datenübertragbarkeit geltend machen zu können (Art. 20 DSGVO). <p>Hinweis zum Widerruf: Sollten Sie eine Einwilligung hinsichtlich bestimmter Verarbeitungstätigkeiten erteilt haben, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Dieser Widerruf wird die vorherige Bearbeitung der Daten nicht beeinflussen.</p> <p>Hinweis zum Widerspruch: Sofern wir Ihre Daten auf der Basis des berechtigten Interesses verarbeiten, können Sie dieser Verarbeitung gem. Art. 21 DSGVO ebenfalls jederzeit widersprechen.</p> <p>Um Ihre Rechte geltend zu machen, kontaktieren Sie uns unter: datenschutz(at)jpk-gatersleben.de; tews(at)ecoprotec.de</p>
Findet eine automatisierte Entscheidungsfindung/Profiling statt?	Für die Verarbeitung wird weder eine automatisierte Entscheidungsfindung noch eine Profilbildung vorgenommen.
Wo können Sie sich ggf. über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beschweren?	Sofern Sie der Auffassung sind, dass wir Ihre Daten rechtswidrig verarbeiten, haben Sie das Recht sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren (Art. 77 DSGVO). Zuständig ist: Landesbeauftragter für den Datenschutz Sachsen-Anhalt Leiterstraße 9, 39104 Magdeburg Tel.: +49 (0)391 818 03-0 E-Mail: poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de